Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 626. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Sonnabend, den 7. September 1889.**

Deutschland.

Berlin, 6. Septbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem General-Major z. D. Schönfelder, bisher Commandeur der 15. Feld-Artillerie-Brigade, und dem General-Major z. D. Freiherrn von Stein, bisher Commandeur der 9. Cavallerie-Brigade, den Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub; dem Obersten a. D. Engler, bisher Commandeur des Landwehr-Bezirks Karlsruhe, und dem Oberförster a. D. Heeger zu Schönstadt im Kreise Marburg, bisher zu Bracht desselben Kreises, den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; dem Hauptmann und Batterie-Chef von Cochenhausen im Feld-Artillerie-Regiment Nr. 15, dem ordentlichen Professor in der medicinischen Facultät der Universität Halle Dr. Eberth den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Obersten z. D. von Stosch, bisher Commandeur des Füsilier-Regiments Prinz Heinrich von Preußen (Brandenburgischen) Nr. 35, den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse; dem Corvettten-Capitän Freiherrn von Ehrhardt, Commandanten S. M. Kreuzer-Corvette „Olga", den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; sowie den pensionirten Förstern Krause zu Wehlheiden im Kreise Kassel, bisher zu Heenes im Kreise Hersfeld, Himmelmann zu Krumbach im Kreise Kassel und Becker zu Ober-Lengsfeld im Kreise Hersfeld, bisher zu Hilmes desselben Kreises, das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat dem Ober-Landesgerichts-Rath Frank in Celle den Charakter als Geheimer Justizrath verliehen; den Gerichts-Assessor Reich in Graudenz zum Staatsanwalt daselbst, die Gerichts-Assessoren Magnus in Koblenz zum Amtsrichter in Völklingen, Stoehr in Wiesbaden zum Amtsrichter in Kamberg, Füser in Bielefeld zum Amtsrichter in Gelsenkirchen, Waldau in Hildesheim zum Amtsrichter in Sögel, Lutze in Nebra zum Amtsrichter in Gröningen, Tirpitz in Freienwalde a. O. zum Amtsrichter in Kallies, Dr. Hoepke in Eberswalde zum Amtsrichter in Bärwalde N.-M., Zippel in Lötzen zum Amtsrichter in Landsberg Ostpr., Lange in Margonin zum Amtsrichter in Wirsitz, Hoppe in Willenberg zum Amtsrichter in Neidenburg, Kopetsch in Fischhausen zum Amtsrichter in Ortelsburg, Kalbfleisch in Erfurt zum Amtsrichter in Rosenberg in Westpreußen, Heck in Lychen zum Amtsrichter in Pölitz, Dr. Teichert in Berlin zum Amtsrichter in Reetz, Dr. Max Haase in Magdeburg zum Amtsrichter in Margonin, Klingenbiel in Biedenkopf zum Amtsrichter in Neustadt in Hessen ernannt.

Dem Kaiserlichen Consul Lehmann zu Rio de Janeiro ist auf Grund des § 1 des Gesetzes vom 4. Mai 1870 für seinen Amtsbezirk die Ermächtigung ertheilt worden, bürgerlich gültige Eheschließungen von Reichsangehörigen vorzunehmen und die Geburten, Heirathen und Sterbefälle derselben zu beurkunden.

Den Rectoren Dr. Joseph Dieckmann am Real-Progymnasium in Viersen und Friedrich Wilhelm Carl Röhr an der höheren Bürgerschule zu Hechingen, sowie dem Oberlehrer am Kaiser Karls-Gymnasium in Aachen, Dr. Norbert Alsters, ist das Prädicat „Professor" beigelegt worden. — Der Rechtsanwalt Gerlach zu Itzehoe ist zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Kiel, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Itzehoe, ernannt worden. (R.-Anz.)

[Personal-Veränderungen bei den Justizbehörden.] Dem Kammergerichtsrath, Geheimen Justizrath von Wulffen ist die nachgesuchte Dienstentlassung mit Pension ertheilt. — Der Landgerichtsdirector Müller in Berlin ist gestorben. — Versetzt sind: der Amtsgerichtsrath Rittler in Bitterfeld an das Amtsgericht in Zeitz, die Amtsrichter Krüger in Querfurt als Landrichter an das Landgericht I in Berlin, Wachsmann in Grätz an das Amtsgericht in Landsberg a. W., Lovenfosse in Lüchow an das Amtsgericht in Neustadt in Holstein und Herms in Falkenburg i. P. an das Amtsgericht in Tempelburg. — Der Banquier, Commerzienrath Siegmund Wolff in Posen ist wiederum zum Handelsrichter in Posen ernannt. — Der Landrichter von dem Busch aus Neuwied ist in Folge seiner Ernennung zum Regierungsrath aus dem Justizdienst geschieden. — Die nachgesuchte Dienstentlassung mit Pension ist ertheilt: dem Landgerichtsrath Grosman in Köln unter Verleihung des Rothen Adler-Ordens dritter Klasse mit der Schleife, den Amtsgerichtsräthen de Fries in Bonn, Keber in Tilsit, Neuhaus in Schlochau, Böttrich in Beverungen und Bode in Cottbus. — In der Liste der Rechtsanwälte sind gelöscht: die Rechtsanwälte Berve bei dem Amtsgericht in Altena und Krause bei dem Landgericht in Düsseldorf. — In die Liste der Rechtsanwälte sind eingetragen: die Gerichts-Assessoren Dr. Jerrentrup bei dem Amtsgericht in Olpe, Arnthal bei dem Landgericht in Kassel, Wallis bei dem Landgericht in Kiel, Hansen bei dem Amtsgericht in Eckernförde und Gutfeld bei dem Landgericht I in Berlin. — Den Notaren Justizrath Meyhoefer in Tilsit und Dr. Cassel in Rheda ist die nachgesuchte Entlassung aus dem Amte als Notar ertheilt. — Zu Gerichts-Assessoren sind ernannt: die Referendare Dr. Biermann, Morris, Busse, Jahn und Schreiber im Bezirk des Kammergerichts, Dr. Faber, Helff und John Koch im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Frankfurt a. M., Dr. Lucas im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Köln, Goldschmidt und Sluzewski im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Posen, Art, Zielaskowski und Stoehr im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Königsberg, Jonas im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Stettin, Rohland im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Naumburg, Tilmann und Clemens Rintelen im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Hamm, Kaldeway und Uttke im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Marienwerder. — Die nachgesuchte Dienstentlassung ist ertheilt: den Gerichts-Assessoren Cohen, Ahlmann und Hähner. — Der Gerichts-Assessor Graf ist gestorben.

[Militär-Wochenblatt.] Jacobi, Oberstlieut. und etatsmäßiger Stabsoffizier des Posen. Feld-Art.-Regts. Nr. 20, zum Commandeur des Feld-Art.-Regts. Nr. 31, Gericke, Oberstlieut. und Abtheil.-Commandeur vom Posen. Feld-Art.-Regt. Nr. 20, zum etatsmäßigen Stabsoffizier ernannt. Burg, Major vom 1. Pomm. Feld-Art.-Regt. Nr. 2, als Abtheil.-Commandeur in das Posen. Feld-Art.-Regt. Nr. 20 versetzt. Gaertig, Oberst und Commandeur des Feld-Art.-Regts. Nr. 31, unter Verleihung des Charakters als Gen.-Major, mit Pension der Abschied bewilligt.

[Marine.] S. M. Kanonenboot „Iltis", Commandant Capitän-Lieutenant Ascher, ist am 4. September cr. in Hakodate eingetroffen und beabsichtigt am 17. September cr. die Weiterreise nach Kobe anzutreten. — Der bis zum 25. Juni d. J. in Apia als Wachcommando zurückgebliebene Rest der Besatzungen S. M. Kreuzer „Adler" und S. M. Kanonenboot „Eber", sowie die abgelöste Hälfte der Besatzung S. M. Kanonenboot „Wolf" sind, unter Führung des bisherigen I. Offiziers S. M. Kreuzer „Adler", Capitän-Lieutenant v. Arend, mit dem deutschen Reichspostdampfer „Braunschweig" am 6. d. Mts. in Bremerhaven eingetroffen. Die Besatzungen S. M. Kreuzer „Adler" und S. M. Kanonenboot „Eber" gehen sofort nach Kiel, die Besatzungshälfte S. M. Kanonenboot „Wolf" nach Wilhelmshaven weiter.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

Berlin, 7. September. Die „Lübecker Ztg." meldet unter Vorbehalt, daß der Kaiser event. am 16. oder 17. d. M. in Wismar anwesend sein werde, nachdem die Manöver des 10. Corps in Hannover beendet sind. Dem Vernehmen nach soll den Hauptinhalt des bei Wismar abzuhaltenden Manövers die Küstenvertheidigung bilden, wobei der Angriff einer feindlichen Flotte als Voraussetzung gedacht ist.

Wie aus Sofia berichtet wird, hat der Großvezier auf den an den Sultan gerichteten Glückwunsch des Fürsten Ferdinand geantwortet.

Die „Nordd. Allg. Ztg." betont, daß unter den Agitationsmitteln, deren sich die Gegner des Herrn Crispi innerhalb und außerhalb Italiens beim Ausbruch der französisch-italienischen Zollfehde und seither bedienten, die Prophezeiung einer allgemeinen Wein- und Seidenkrisis eine Hauptrolle gespielt habe. Es bestehe aber thatsächlich in Italien eine allgemeine Weinkrisis überhaupt nicht, wie ziffermäßig nachgewiesen wird. Die wirthschaftliche Bedeutung der in einzelnen Theilen Italiens eingetretenen und nunmehr fast vollständig überwundenen Weinkrisis sei übertrieben worden, und zwar in keiner anderen Absicht, als in der, der Regierung Opposition zu machen, radicale Wahlen vorzubereiten und das Baissespiel gegen die italienische Rente zu fördern.

Der seiner Zeit viel genannte Schüler von Rodbertus, der „conservative Socialist" und Verfasser des „Emancipationskampfes des vierten Standes", Dr. Rudolf Meyer, hat sich jetzt definitiv in Whitewood in Nordamerika niedergelassen und soll dort eine Art Gelehrtenrepublik gegründet haben. Dr. Meyer wurde bekanntlich seiner Zeit wegen Bismarckbeleidigung steckbrieflich verfolgt und flüchtete ins Ausland.

Der in Frankfurt a. M. erscheinende „Finanzherold" erfährt aus Chemnitz, es werde ein allgemeiner Strike der Kettenstuhlarbeiter in der Nähe von Burgstädt befürchtet.

Unter dem Vorsitz des Oberlandstallmeisters Grafen Lehndorff hat sich hier ein Comité für eine vom 3. bis 13. Juli nächsten Jahres hier zu veranstaltende allgemeine deutsche Pferde-Ausstellung gebildet.

Die Jury der photographischen Jubiläumsausstellung erkannte zu: in der Abtheilung für Wissenschaft eine bronzene Medaille dem Professor Cohn-Breslau, in der Abtheilung für Portrait, Landschaft und Architektur eine silberne Medaille Herrn v. Delden in Breslau, Anschütz in Lissa und der Schlesischen Gesellschaft von Freunden der Photographie; eine Bronze-Medaille Scholz-Görlitz, in der Abtheilung für Specialien eine Silber-Medaille Meißner-Waldenburg, in der Abtheilung für Apparate und Chemicalien eine Silber-Medaille Dr. Schuchardt-Görlitz, eine Bronze-Medaille Prof. Schirm-Breslau.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Danzig, 6. Sept. Für die noch hier zurückgebliebenen Mitglieder des Gustav-Adolf-Vereins fand gestern Abend im Schützenhause eine festliche Nachfeier statt, bei welcher Militär-Oberpfarrer Tube, Pastor Fliedner und Andere Ansprachen hielten. Für heute ist ein Besuch der Marienburg in Aussicht genommen.

Dresden, 6. September. Der zu Ehren des Kaiserpaares von der Bevölkerung veranstaltete Fackelzug mit anschließender Serenade ist glänzend verlaufen. Der imposante Zug bestand aus den Innungen, der Kaufmannschaft, den Handwerkervereinen, überhaupt sämmtlichen Corporationen, Schulen, Lehranstalten, Arbeitern hiesiger Fabriken, Turnern und Militärvereinen. Die Straßen waren von Tausenden besetzt; die Häuser waren illuminirt. Die Augustusbrücke erstrahlte in glänzender Beleuchtung von Gasdecorationen. Bei der Ankunft vor dem Schlosse erschienen die Monarchen auf dem Balcon. Nach der Aufstellung hielt der Vorsteher der Stadtverordneten, Geheimer Hofrath Ackermann, eine begrüßende Ansprache im Namen der Bürgerschaft und schloß mit einem dreifachen Hoch auf den Kaiser, als die Hoffnung des deutschen Volkes, den starken Schirmherrn des Weltfriedens, sowie auf die Kaiserin als Vorbild aller weiblichen Tugenden. Die Menge stimmte unter brausendem Jubel die Nationalhymne an. Ein Theil des Zuges löste sich ab und begab sich mit den städtischen Collegien und der Sängerschaft nach dem Schloßhof, wo eine Serenade dargebracht wurde. Der Hauptzug bewegte sich durch die Stadt nach dem Pirnaischen Platz, wo die Auflösung erfolgte.

Paris, 6. Septbr. Der russische Artillerie-Oberst von der Howen und ein schwedischer Lieutenant waren die einzigen fremden Offiziere, welche den Cavalleriemanövern in Chalons beiwohnten.

London, 6. September. Die „Pall Mall Gazette" meldet: Die Directoren der Dockgesellschaften bewilligten die Forderung der Rheder, ihre Schiffe selbst zu löschen. In Folge dessen wird die allgemeine Aufnahme der Arbeit morgen erwartet.

London, 6. September. Eine Nachmittags im Mansionhouse abgehaltene Conferenz empfahl, den Arbeitern von Januar an sechs anstatt fünf Pences zu bezahlen. Burns und andere Strikeführer erklärten sich bereit, den Arbeitern zu rathen, das Arrangement anzunehmen. Die Directoren versprachen, den Vorschlag zu erwägen.

Antwerpen, 6. September. Die Explosion der Patronenfabrik ging von der Werkstatt aus, wo die alten Patronen auseinander genommen werden. Daselbst waren 50 Millionen Patronen, deren Hälfte bereits auseinandergenommen waren. Die Zahl der Todten beträgt ungefähr 150, die der Verwundeten gegen 80. Die Zahlen sind noch nicht feststehend. Die Opfer sind meist Arbeiter. Das Feuer ergriff die großen Schuppen, welche fast ausschließlich Petroleum enthielten. Die brennende Fläche betrug etwa ein Hektar. Die Flammen schlagen gegen 200 Meter hoch. Man hört fortwährend Detonationen, welche von fortgeschleuderten Patronen herzurühren scheinen. In fast allen Häusern sind die Fensterscheiben zerbrochen. Ein Theil des Daches des Börsengebäudes ist beschädigt. Das Feuer dauert fort. 60 000 Barrel Petroleum stehen in Flammen.

Breslau. Wasserstand.

6. Sept. O.-P. 4 m 81 cm. M.-P. 3 m 54 cm. U.-P. — m 24 cm unter 0.
7. Sept. O.-P. 4 m 81 cm. M.-P. 3 m 52 cm. U.-P. — m 24 cm unter 0.

Handels-Zeitung.

Der amerikanische Eisenmarkt ist nach einem dem „B. T." zugehenden Privattelegramm unausgesetzt fest und der Verkehr meist lebhaft. Amerikanisches Anthracitroheisen wird zu stetigen Preisen rege gehandelt. — Bessemer-Roheisen bleibt gut gefragt und fest, schottisches still, aber preishaltend, Pittsburger Stangeneisen stramm und stetig, Spiegeleisen mässig gefragt und preishaltend, altes Material ruhig und behauptet, alte Schienen gesucht. Auf dem Stahlmarkte vollziehen sich regelmässige grosse Umsätze; für Schienen, Knüppel und Brammen herrscht gute Nachfrage, Walzstrassenluppen sind in gutem Begehr, Nagelbrammen notiren 29—29,50 Doll.

Concurs-Eröffnungen.

Bäckermeister Karl Heinrich Neuendorf in Mihla. — Metzger und Viehhändler Heinrich Grüter jun. in Essen. — Gastwirth Eduard Wagner in Gottesgrün bei Greiz. — Firma Ernst Ehrke (Weinhandlung und Liqueur-Fabrik) in Hamburg. — Wollhändler und Restaurateur Hermann Schwedler in Kirchberg. — Drechslermeister und Mechaniker August Theiling in Magdeburg. — Möbelfabrikant Fr. Vogeler in Minden. — Schuhmachermeister Gustav Herrmann Müller in Oelsnitz i. V. — Bäcker und Wirth Adolf Steffen-Jacobs in Fraulautern. — Firma „Neubeck & Faulwasser" in Speyer.

Schlesien: Georg Wetzel in Namslau, Verwalter Kaufmann Reinhold Titze, Anmeldefrist 31. October.

Eintragungen in das Handelsregister.

Gelöscht: Bernhard Lischke vorm. Eduard Schadek hier.

Marktberichte.

Breslau, 7. Septbr., 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen schleppend, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen zu notirten Preisen gut verkäuflich, per 100 Kilogramm alter schles. weisser 16,60—17,80—18,30 Mk., alter gelber 16,50—17,70 bis 18,30 Mark, neuer schles. weisser 15,80—16,30—17,90 Mk., neuer gelber 15,70—16,20—17,80 Mk, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei schwachem Angebot fest, per 100 Kilogr. 15,40 bis 15,90—16,20 Mark. feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste gute Kauflust, per 100 Klgr. 15,50—15,80—16,00, weisse 16,50—17,50 Mark.

Hafer unverändert, per 100 Klgr. alter 15,10—15,50—15,70, neuer 12,80—13,80—14,60 Mark.

Mais in ruhiger Haltung. per 100 Kilogr. 13,00—13,50—14,00 Mark.

Erbsen mehr angeboten, per 100 Kilogr. 14,00—15,00—16,00 Mark. Victoria 15,00—16,00—17,00 Mark.

Bohnen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr 18,00—18,50—19,00 M.

Lupinen in fester Stimmung, per 100 Kilogr. gelbe 8,00—9,00 bis 11,00—11,50, blaue 7,50—8,50—9,50 Mark.

Wicken schwacher Umsatz, per 100 Klgr. 14,00 bis 15,00—16,00 M.

Oelsaaten schwacher Umsatz.

Schlaglein mehr zugeführt.

Hanfsamen unverändert, 15—16—17½ Mk.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat ...	22	50	21	50	19	50
Winterraps	32	—	30	—	29	—
Winterrübsen	31	20	29	80	28	20

Rapskuchen preishaltend, per 50 Kilogr. schles. 15,25—15,75 M. fremder 14,75—15,25 Mk.

Leinkuchen behauptet, per 100 Kilogr. schles. 16,75—17,00 M., fremder 14,75—15,50 Mark.

Palmkernkuchen per 100 Kilogramm 13,00—13,50.

Kleesamen, schwacher Umsatz, 40—45—50—53 Mk.

Mehl sehr fest, per 100 Kilogramm incl. Sack Brutto Weizen fein 26,25—26,75 Mk., Hausbacken 24,50—25,00 Mk., Roggen-Futtermehl 10,40—10,80 M., Weizenkleie 8,80—9,20 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3,00—3,50 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 34,00—38,00 Mark.

Berlin. 6. Septbr. [Producten-Bericht.] Weizen loco gut behauptet, Termine besser. Gek. 3800 To. — Roggen loco mässiger Handel, Termine etwas fester. Gek. 300 To. — Hafer loco behauptet, Termine fest. Gek. 50 To. — Roggenmehl fester. Gek. 1250 Sack. — Rüböl besser. — Spiritus fest. Gek. 50er 40 000 Liter, 70er 60 000 Ltr.

Weizen loco 183—194 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, September-October 188¾—189¾ M. bez., October-November 190¼ bis 191 M. bez., November-December 191¼—192 M. bez., April-Mai 196¾ bis 197¼ Mark bez. — Roggen loco 153—163 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, feiner inländischer 159½—160½ M. ab Bahn bez., September-October 159¾—160—159¾ M. bez., October-November 160½ bis 160¾—160½ M. bez., November-December 161¾—162—161¾ M. bez., April-Mai 165¼—165½—165¼ Mark bez. — Mais loco 125—128 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gef., September-October 121½ M. bez., October-November 122¾ Mark bez., November-Decbr. 124¼ M. bez. — Gerste loco 130—200 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 146 bis 170 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter preussischer 150—157 M., mittel und guter schlesischer 151—157 M., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 152—158 Mark, fein preussischer, schlesischer und pommerscher 159—165 M. ab Bahn bez., russischer 150—157 Mark, feiner do. 162—165 M. frei Wagen bez., Septbr.-October 147¼—148¼ M. bez., October-November 146½ M. bez., November-December 146¼ Mark bez., April-Mai 148¾ Mark bez. — Erbsen, Kochwaare, 161—200 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 147—160 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gef. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 25,75—24,25 M., Nr. 0: 22,50—20,50 M., Roggenmehl Nr. 0: 23,25 bis 22,25 M., Nr. 0 und 1: 22,00—20,75 Mark, September und September-October 22,05—22,10 Mark bez., October-November 22,25 Mark bez., November-December 22,35—22,40 M. bez. — Rüböl September 71,8 M. bez., September-October 68—68,3 M. bez., October-November 67 M. bez., Novbr.-December 66,2—66,6 M. bez., April-Mai 63,7 Mark bez.

Petroleum loco 24,1 M.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 57,3—57,4—57,3 Mark bez., September 56,5—56,4—56,5 Mark bez., September-October 54,9—55 Mark bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 38 Mark bez., September 37,4—37,5—37,4 Mark bez., Septbr.-October 35,8—36,1—35,9 M. bez., October-November 33,9 bis 34—33,9 M. bez., November-December 33,3—33,4—33,3 Mark bez., April-Mai 34,3—34,2 Mark bez.

Kartoffelmehl loco 19,00 M.

Kartoffelstärke, trockene, loco 18,50 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 189½ M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 160 M. per 100 Kilo, für Hafer auf 147½ Mark per 1000 Kilo, für Roggenmehl auf 22,10 Mark per 100 Kilo, für Spiritus (50er) auf 56,4 M. per 100 Ltr.-Procent, (70er) auf 37,4 M. per 100 Ltr.-pCt.

Magdeburg, 6. Septbr. [Wurzel-Geschäft] ruhig. Gedarrte Cichorien, gewaschen 14 Mark, ungewaschen 13 Mark für 100 Klgr. Gedarrte Rüben, gewaschen 13,50 Mark bz., ungewaschen 13 Mark bz. für 100 Klgr.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris. 6. Sept., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 63, 60. 5% priv. türk. Obligationen 463, 50. Banque ottomane 530, —. Banque de Paris 780, —. Banque d'escompte 515, —. Credit foncier 1282, 50. Credit mobilier 430, —. Panama-Kanal-Actien 46, 25. 5% Panama-Kanal-Obligationen 36, —. Rio Tinto 299, 30. Suezkanal-Actien 2391, 25. Wechsel auf deutsche Plätze 122⅜. Wechsel auf London kurz 25, 26½. 3% Rente 86, 15. 4% unific. Egypter 458, 43. 4% Spanier äussere Anleihe 73⅞. Meridional-Actien 703, —. Cheques auf London 25, 28½. Fest.

Comptoir d'escompte 95, —. 4% Russen de 1889 91, 10.

London, 6. Septbr., Nachmittag 5 Uhr 20 Min. Preussische Consols 105. Engl. 2¾% Consols 97³⁄₁₆. Convertirte Türken 16¾. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) 91. Italiener 91⅝. 4% ungar. Goldrente 84¼. 4% unific. Egypter 90½. Ottomanbank 11⅛. Silber 42⅜. 6% consol. mexican. Anleihe 95½.

London, 6. Sept. In die Bank flossen heute 22 000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 6. Sept., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 260½. Franzosen 190½. Lombarden 101¾. Galizier 166½. Egypter 91, 20. 4% Ungarische Goldrente —, —. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 170, 40. Disconto-Commandit 235, 80.

Dresdener Bank 156, 90. Laurahütte 148, 40. Buschtiehrader 326, 75. — Fest.

Frankfurt a. M., 6. Sept., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 495. Pariser Wechsel 81, 075. Wiener Wechsel 171. 60. Reichsanleihe 107, 80. Oesterr. Silberrente 72, 40. Oest. Papierrente 71, 50. 5% Papierrente 85. 40. 4% Goldrente 94, 40. 1860er Loose 122, 10. Ungar. 4% Goldrente 85. 30. Italiener 93, —. 1880er Russen 91. 50. II. Orient-Anl. 64. 70. III. Orient-Anleihe 64. 60. 4% Spanier 73. 70. Unific. Egypter 91, 20. Conv. Türken 16, 70. 3% Portug. Staatsanleihe 66, 70. 5% serb. Rente 83, 80.*) Serb. Tabaksrente 83, 70.*) 5% amort. Rumänen 96, 60. 6% conv. Mexik. Anl. 93, 80. Böhm. Westbahn 283¾. Böhm. Nordbahn 205. Central Pacific 112, 70. Franzosen 190½. Galizier 166½. Gotthardbahn 170. 30. Hess. Ludwigsbahn 124, 70. Lombarden 101½. Lübeck-Büchener 195, 50. Nordwestbahn 165⅞. Creditactien 260¼. Darmstädter Bank 167, 50. Mitteld. Creditbank 115, 30. Reichsbank 133, 30. Disconto-Commandit 234, 80. Dresdener Bank 156, 80. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 147, 50. 4% griechische Monopol-Anleihe 78, 80. 4½% Portugiesen 98, 60. Siemens Glasindustrie 160, —. Internat. Elektricitäts-Actien —. Berlin-Wilmersdorfer —, —. La Veloce 146, 10. Köflacher **220, 75, gegen gestern 7 Gld. höher.** Fest.

Privatdiscont 3%.

*) pr. Comptant.

Nach Schluss der Börse: **Creditactien 260, 50. Franzosen 190⅝.** Galizier 166½. Lombarden 101¾. **Egypter 91, 20. Disc.-Commandit** 235, 50. Gelsenkirchen 174.

Hamburg, 6. Sept., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107, 10. Silberrente 72, 70. Oesterr. Goldrente 94. 20. Ungar. 4% Goldrente 85, 10. 1860er Loose 122. 50. Italienische Rente 93, 10. Creditactien 260, 75. Franzosen 476, —. Lombarden 254, —. 1877er Russen —. 1880er Russen 90, 15. 1883er Russen 110, 60. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 62, 50. III. Orient-Anleihe 62, 20. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 171, 90. Disc.-Commandit 235, 60. H. Commerz-Bank 136, 70. Nationalbank für Deutschl. —, —. Nordd. Bank 174, 70. Gotthardbahn —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 195, 50. Marienb.-Mlawka 66, 40. Mecklenburger Fr.-Fr. 164, 60. Ostpr. Südbahn 100, 70. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 148, 50. Nordd. Jute-Spinnerei 154, —. A.-C. Guano-Werke 148, —. Privatdiscont 2⅞%. Hamb. Packetf.-Actien 157, —. Dyn.-Trust-Actien 161, 50. Fest.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 126, 10 Br., 125, 60 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 32 Br., 20, 27 Gd., London kurz 20, 49½ Br., 20, 44½ Gd., London Sicht 20, 52 Br., 20, 49 Gd. Amsterdam 168. 25 Br., 167, 85 Gd., Wien 170, 25 Br., 168, 25 Gd., Paris 80, 70 Br., 80, 40 Gd., Petersburg 208, — Br., 206, — Gd., New-York kurz 4, 23 Br., 4, 17 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 20 Br., 4, 14 Gd.

Amsterdam. 6. Sept., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 69⅞, do. Februar-August verzl. 70⅞. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. —, do. April-October verzinsl. —. Oesterr. Goldrente — 4% ungar. Goldrente 84⅝. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 120½. do. I. Orient-Anleihe 61¼. do. II. Orient-Anleihe 61¼. Conv. Türken 16¾. 5½% holländ. Anleihe 102¾. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 125⅞. Marknoten 59. 11. Russische Zollcoupons 191⅞. Hamburger Wechsel —. —. Wiener Wechsel —. —. Londoner Wechsel kurz 12, 11.

Petersburg, 6. Sept., Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.]

Cours vom	3.	6.
Wechsel London 3 M.	95 60	95 85
do. Berlin 3 M.	46 80	46 87½
do. Amsterdam 3 M.	79 10	79 10
do. Paris 3 M.	37 90	38 05
½-Imperials	7 62	7 62½
Russ. 1864er Pr.-Anl*	264½	263¾
do. 1866er Pr.-Anl*	244¼	245
do. 1873er Anleihe	—	—
do. II. Orient-Anl.	99	98¾
Russ. III. Orient-Anl.	98¾	98⅞
do. 6% Goldrente	—	— —
do. 4proc. inn. Anl.	83	82⅞

Cours vom	3.	6.
Russ. 4½% Boden-Credit-Pfandbriefe	147½	147¾
Grosse Russ. Eisenb.	240½	240
Kursk-Kiew-Actien	280⅜	286½
Petersb. Discontobk.	670	660
Petersb. intern. Hdlsb	533	528
Petersburger Privat-Handelsbank	360	365
Russ. Bank für ausw. Handel	259½	253
Warsch. Discontobk.	—	—
Privat-Discont	6	6

* Gestempelt.

Newyork. 6. Sept., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94¾. Wechsel auf London 4, 84¼. Cable transfers 4, 88½. Wechsel auf Paris 5, 20. 4% fund. Anleihe 1877 128. Erie-Bahn 28⅞. Newyork-Centralb. 108⅛. Chicago-North-Western-Bahn 113⅜. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 11⅜. Baumwolle in New-Orleans 10 9/16. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 20. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, 20. Rohes Petroleum per October 7, 60. Pipe line Certificats 88½. Mehl 2, 80. Rother Winterweizen loco 84¼. Weizen per Sept. 83¼ per Octbr. 83¾, per Decbr. 86⅛. Mais (old mixed) 43⅛. Zucker (Fair refining muscovados) 5⅝. Kaffee Rio 19¼. Schmalz loco 6, 42. Rothe & Brothers 6. 80. Kupfer September nom. Getreidefracht 4¼.

Liverpool. 6. Septbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 7000 B. Ruhig. Tagesimport 4000 B.

Liverpool, 6. Septbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 7000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Amerikaner ruhig, Surats fest. Middl. amerikanische Lieferung: Januar-Februar 5 39/64 d. Verkäuferpreis.

Liverpool, 6. Sept., Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 44000 Ballen, desgl. von amerikanischen 34000, desgl. für Speculation 2000, desgl. für Export 3000, desgl. für wirkl. Cons. 39000, desgl. unmittelbar ex Schiff und Lagerhäuser 46000, wirklicher Export 7000, Import der Woche 80000, davon amerikanische 16000, Vorrath 459000, davon amerikanische 246000, schwimmend nach Grossbritannien 54000, davon amerikanische 24000 Ballen.

Manchester, 6. Sept. 12r Water Taylor 7½, 30r Water Taylor 9½, 20r Water Leigh 8⅜, 30r Water Clayton 8⅞, 32r Mock Brooke 9⅛, 40r Mule Mayoll 9¼, 40r Medio Wilkinson 10⅝, 32r Warpcops Lees 8¾, 36r Warpcops Rowland 9⅝, 40r Double Weston 10, 60r Double courante Qualität 13⅜, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 176.

Wien, 6. Sept., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 8, 61 Gd., 8, 66 Br., per Frühjahr 9, 24 Gd., 9, 29 Br. Roggen per Herbst 7, 12 Gd., 7, 18 Br., per Frühjahr 7, 55 Gd., 7, 60 Br. Mais per Septbr. 5, 40 Gd., 5, 45 Br., per Mai-Juni 6. 00 Gd., 6, 05 Br. Hafer per Herbst 6, 94 Gd., 6. 99 Br., per Frühjahr 7, 40 Gd., 7, 45 Br.

Pest, 6. Sept., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Herbst 8. 57 Gd., 8, 59 Br., per Frühjahr 1890 9, 11 Gd., 9, 13 Br. Hafer per Herbst 6, 60 Gd., 6, 62 Br., per Frühjahr 6, 99 Gd., 7, 01 Br. Mais per Mai-Juni 5, 60 Gd., 5, 62 Br. Kohlraps per Septbr. 18¾ à 18⅞. — Wetter: Regen.

Petersburg, 6. Septbr., Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Productenmarkt.] Talg loco 48, 00, per August 45, 00. Weizen loco 10, 70. Roggen loco 6, 90. Hafer loco 4, 30. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 13, 40. — Wetter: Heiter.

Paris. 6. Septbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per September 22, 80, per October 22, 90, per Novbr.-Februar 23, 25, per Januar-April 23, 40. Roggen ruhig, per Septbr. 13, 60, per Januar-April 14, 40. Mehl behauptet, per Septbr. 53. 10, per October 53, 25, per Novbr.-Februar 53, 10, per Januar-April 53, 25. Rüböl fest, per September 68. 75, per October 69, 00, per Novbr.-Decbr. 69, 25, per Januar-April 69, 00. Spiritus ruhig, per Septbr. 39, 50, per October 39, 75, per November-December 40, 25, per Januar-April 41, 25. — Wetter: Heiss.

London. 6. Septbr. An der Küste 1 Weizenladung angeboten. — Wetter: Schön.

London, 6. Septbr. Chili-Kupfer (Schlusspreise) 42¾, per 3 Monat 41¾.

Liverpool, 6. Septbr. [Getreidemarkt.] Weizen ½ d. höher, californischer stetig, Mehl geschäftslos, Mais 1 d. höher. Wetter: Schön.

Amsterdam. 6. Septbr, Nachm. Bancazinn 55¼.

Antwerpen. 6. Septbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen schwach. Roggen ruhig. Hafer behauptet. Gerste ruhig.

Antwerpen, 6. Sept., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 17¼ bez. u. Br., per Septbr. 17¼ Br., per November-Decbr. 17¾ Br., per Januar-März 17½ Br. — Ruhig.

Hamburg. 6. Septbr., Nachm. Petroleum fest. Standard white loco 7, 10 Br., — Gd., per Octbr.-Decbr. 7, 15 Br., — Gd. — — Wetter: Bewölkt.

Bremen. 6. Septbr. Petroleum (Schlussbericht) fest, Standard white loco 7, 00 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

September 6., 7.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr
Luftwärme (C.)	+ 17°,0	+ 12°,8	+ 12°,4
Luftdruck bei 0° (mm)	753.1	753,0	752.3
Dunstdruck (mm)	7.4	8.9	9.3
Dunstsättigung (pCt.)	52	82	88
Wind (0—6)	SO. 1.	still.	SO. 1.
Wetter	bewölkt.	bedeckt.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			0,40
Wärme der Oder			+ 15,6

Gestern Nachmittag zuweilen Regentropfen, heute früh Regen.

Courszettel der Berliner Börse vom 6. September 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 5.	vom 6.
20 Frcs.-Stücke	16,23 G	16,25 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,48 bz	20.475 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	171,55 bz	171.75 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	211.50 bz	212.05 bz
Russ. Zollcoupons	324,60 G	324,60 G

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 5.	vom 6.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	108.00 B	108.00 B
dto. dto. dto.	3½	vsch.	104.00 ebzB	104,00 G
Preuss. Consols	4	vsch.	106.90 bzB	107.90 G
dto. dto.	3½	1/4 1/10	105.00 bzG	105,00 G
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101.30 bz	101.20 bzG
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	101,20 bz	100,90 G
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	100.00 G	100,00 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	101.50 G	— —
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	102,70 B	102.70 B
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101.50 G	101,50 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	101.10 B	100.90 G
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3½	1/1 1/7	101.30 bz	101,30 B
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	105.25 B	105.25 B
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	105,25 bz	105.20 bz
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	94.60 bz	94.10 bzG
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	103.50 bz	103,70 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	97.00 B	96,75 bzG

Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 5.	vom 6.
D. Grunder.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	102.20 G	102.00 bzG
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	98.75 G	98 90 G
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	103,00 bzG	103.00 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	99,80 bzG	99.80 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	110.90 G	110,90 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102.60 bzG	102.60 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	102.60 bzG	102.60 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103.50 bzG	103,50 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,00 bzG	100,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	105,00 G	105,00 bzG
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	105,60 G	105,50 G
Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.)	4½	1/4 1/10	101.80 bzG	101.60 bzG
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103.50 bzG	103.50 bzG
Nrd. Grunder.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103.00 bzG	103.00 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	99,80 G	99.80 bz
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	95.10 G	95.10 bzG
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	93.25 G	93,25 G
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	92.50 bzG	92,00 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112.40 G	112.40 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108.75 G	108.75 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108.75 G	108.75 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	115.75 G	115.70 B
dto. dto.	4	vsch.	102.00 bzG	102,00 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	110,30 G	110.30 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.00 B	101.00 bzG
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100.40 bzG	100.40 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	119.00 G	119 00 B
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	111,50 G	111.75 B
dto. dto. div.	4	vsch.	103.00 bzG	103.00 bzG
dto dto. div.	3½	vsch.	100.00 bzG	100,00 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/10	102,50 G	102.50 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	102.80 bz	102.80 bz
dto. dto. dto.	3½	vsch.	100.00 G	100,00 bzG
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	104,00 G	104,00 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	111.75 G	111.75 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102.60 G	102.80 bzG
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100.60 B	100,50 B

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 5.	vom 6.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	93,50 bz	93.50 bz
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	95.00 bz	94.80 bz
Bukarester Anl. von 1888	5	1/6 1/12	96,40 bz	96.40 bz
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	113.00 B	112.70 B
Eidgenössische	3½	1/1 1/7	103.60 bz	103,60 bz
dto. neue	3½	30/6 31/12	102.50 bz	102,10 bz
Egypter	4	1/5 1/11	91.30 bzB	91.20 bzG
dto. Tribut-Anleihe	4¼	10/4 u 10	92,40 bz	92,40 G
dto.	4½	20/6 u 12	100.70 B	100.60 G
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	93.80 bz	93 90 bz
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	78.60 bz	79,00 bz
dto dto.	4	1/4 1/10	77,20 bz	77.20 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	93.30 bz	93,10 bzG
Mexikanische Anleihe	6	1/4jhl.	96.00 bz	96,00 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	94.30 B	94.25 bz
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	71.70 bz	71,30 bzG
dto. dto.	5	1/3 1/9	85,25 B	— —
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	72,50 B	72,40 bzG
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	63.40 bz	63,10 bzG
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	58,00 B	58,00 B
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	98,70 B	98,50 bz
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	106.80 bzB	107.00 B
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	96.80 bz	96.90 B
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101.50 bz	101.80 B
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	91,60 bz	91,80 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	— —	113.90 bzG
dto. von 1889 conv.	4	1/4jhl.	93,00 G	93.20 bz
dto. dto. cons.	4	1/4jhl.	91.20 bz	91,30 bz
dto. dto. II. Ser.	4	1/4jhl.	91,20 bz	91,30 bz
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	64,70 G	64,80 G
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	64,40 B	64,50 G
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	54,40 bz	54,40 bz

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 5.	vom 6.
Russ. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	97,10 bzG	97.10 bzG
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	83.20 G	83.20 G
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	92,10 B	92.00 bz
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	90.10 bz	90.10 G
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	103.80 G	103.80 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	83.80 bzG	83,80 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	84,00 bzG	84.10 bzG
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	16.70 bz	16.70 B
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	81.10 bz	81.00 bz
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	73.20 G	73.25 G
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	85.20 bz	85.25 bz
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4½	1/2 1/8	98.25 bz	98,25 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	80,90 bz	81,00 B

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 5.	vom 6.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	145.50 G	145,75 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	147.30 bz	147.20 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	43.75 B	43.50 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	108.00 B	107.60 bz
Bukarester Loose	—	—	46.00 B	46.50 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	143.10 bzG	143.50 bzB
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	138.90 B	138,90 B
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	56.50 bz	56,50 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	113.50 G	113.40 bz
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	111.10 bz	110.75 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	149.00 B	148.90 B
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	338.90 B	338.25 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	141.70 B	141.00 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	20.25 bzB	20,40 G
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	135.00 B	135.00 B
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27.80 B	27.50 G
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	312.00 bz	316.00 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	122.10 ebzG	122.25 bzG
dto. dto. von 1864	—	—	308.50 bz	307,60 G
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	135.60 bz	135.70 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	172.40 bz	171.10 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	106,75 B	106,75 bzG
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	162,90 bz	162,90 bz
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	81,25 bz	— —
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	72.60 bzG	72.00 bzG
Ungarische Loose	—	—	250.40 bzG	251,00 B

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 5.	vom 6.
Breslau-Warschau	1,40	2¼	1/1	73,50 bzG	73.50 bz
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	119.00 G	119.00 G
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	116.00 bzG	116.25 bzG
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	119,40 bzG	119,60 G
Saalbahn	5	5	1/1	116.70 bz	116.50 bzB
Weimar-Gera	3	3⅓	1/1	98,50 bz	98,90 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 5.	vom 6.
Aachen-Mastricht	1⅞	2⅜	1/1	68,35 bzG	71,10 bzG
Dortmund-Enschede	2¾	3¼	1/1	97.60 bz	98.50 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	45,10 bzG	45.30 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6¼	4½	1/1	106.70 B	106,70 bz
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9⅞	1/4 1/10	238.50 bz	228,25 bz
Lübeck-Büchen	7¼	7½	1/1	195.70 bz	195.40 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4⅙	4½	1/1	124.10 bz	124.00 G
Marienb.-Mlawka	1	3	1/1	66,10 bz	66.30 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	6¼	1/1	164,70 bz	164.30 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,30 bz	102.00 G
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	70,90 bz	71,00 bzG
Ostpr. Südbahn	0	6	1/1	100,75 bz	101,20 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	25,75 bz	25,75 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 5.	vom 6.
Böhm. Westbahn	7½	7½	1/1	146.10 bz	146,25 bzG
Dux-Bodenbach	7½	7½	1/1	223.75 bz	223,90 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	4	1/1	83.60 bz	83,50 bz
Gotthardbahn	5	6	1/1	170.10 bz	170,75 bz
Jura-Bern-Luzern	3½	4	1/1	118,40 bz	118.60 bz
Iwang. Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	99,50 bzB	99.10 G
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	66,50 bz	— —
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	100.20 B	100.40 B
Meridional-Actien	7⅕	7⅕	1/1 1/7	142.00 bzG	— —
Mittelmeer-Eisenb.	5⅘	—	1/7	118.90 bz	119,50 bzG
Mosko-Brest	3	3	1/1	63,30 G	63,50 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	3,70	1/1	95.00 bz	95,75 bz
Oesterr. Lokalbahn	4	4	1/1	61,50 bz	61,75 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4¼	1/1	82,75 G	— —
dto. (Elbthalbahn)	3½	5	1/1	95,90 bz	97.40 bzG
Oest. Südbahn (Lb.)	⅖	1	1/5	48.80 bz	51.30 bz
Raab-Oedenburg	½	1	1/1	32,25 bz	32.75 bzG
Reichenb.-Pardub.	3,81	3,81	1/1	72.60 bz	72,75 bzG
Russ. Staatsbahn	7,48	7,46	1/1 1/7	127,25 G	127.50 G
Russ. Südwestbahn	5	6,94	1/1	73,40 G	73.90 B
SchweizerCentralbh.	5	5⅗	1/1	140.25 bzB	139.10 bz
dto. Nordostbhn.	2	4	1/1	124.20 bz	123.10 G
dto. Unionbahn	2½	4¼	1/1	118.75 bz	117.25 bz
dto. Westbahn	0	0	1/1	42,90 bz	42,75 B
Westsicil. Eisenbahn	4	4,34	1/1	75,90 bz	75.80 bzG
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	219,25 bz	219,25 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 5.	vom 6.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	103.60 G	103,60 G
dto. VI.	4	1/4 1/10	103.60 bzG	103,60 bzG
Magdeb.-Leipziger Lit. B.	4	1/1 1/7	103,60 G	103,60 bzG
Oberschles. E.	3½	1/4 1/1	— —	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 5.	vom 6.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104.25 bz	104.30 G
Sardinische	4	1/1 1/7	89.30 bzG	89.10 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	91.00 G	91.25 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	109.25 bz	109.20 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102.75 bz	102,70 B
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	85.70 G	86.10 G
Ital. Eisenb. gar. I. II. Ser.	3	1/1 1/7	59,20 bz	59,20 B
dto. dto. III. IV. Ser.	3	1/1 1/7	— —	— —
Kaiser Ferdin.-Nordbahn	5	1/5 1/11	102.10 G	102.10 G
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	87.60 G	87.60 ebzG
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	101,75 bzG	101,80 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	81.75 B	81.75 B
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	70,40 G	70.40 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	77.10 bz	77,30 bzG
Mährisch-Schlesische	fr.	—	68.10 G	68.25 G
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	84.50 bzB	84.50 B
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	82.30 bz	82.80 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101.30 bzG	101 30 bz
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	92.25 G	92,00 G
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	90.50 bz	90,40 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	88.20 G	88,25 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	61.70 B	61.50 bzG
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102.50 B	102.40 bzB
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	99,00 B	98.90 bz
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	85.50 bz	85,40 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	102.00 bzB	101.80 ebzG
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	85.60 G	85,60 G
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	100.30 G	100,30 G
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	97,70 bz	97,30 bzG
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	— —	— —
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	— —	— —
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	97.00 bz	96.80 bz
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	90.50 ebzG	90,80 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	63.70 bz	63,50 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	92.60 bzG	92,50 G
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	99.80 bzG	99.90 G
dto. Kursk	4	1/5 1/11	87.00 ebzG	87,10 bz
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	100.10 G	100,20 bzG
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	102.10 bz	102,00 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	102.10 bz	102,00 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	102.10 bz	102,00 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	102.10 bz	102,00 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	102,20 bz	102,30 bz
Wladikawkas	4	1/1 1/7	89.20 bz	89.10 bz
Transkaukasische	3	15/6 u 12	72.60 G	72.80 bzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	90.90 bzG	91 00 B
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	63.20 bz	63.25 bz
California-Oreg.	5	1/1 1/7	109.00 ebzG	— —
Central-Pacific	6	1/1 1/7	112.75 ebzG	112,60 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	92.00 G	— —
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	114,40 G	114.00 bzG
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	103.60 bzG	103.50 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Cali.	6	1/4 1/10	113.70 bz	113.70 G
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	78.00 bzG	78.00 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	115.80 G	115.90 bzG
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	102.50 bzG	102.40 G
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	113.50 bz	113.20 G
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	110,75 G	111.00 B
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4½	1/1 1/7	99,25 ebzG	99,25 G

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 5.	vom 6.
Aachener Discontob.	4	0	1/1	— —	— —
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	4	3⅔	1/1	81,00 bzG	80,25 bzG
Berliner Kassenver.	5	5⅓	1/1	128,75 bzG	129,00 G
dto. Handelsges.	9	10	1/1	180,10 bzG	180.60 bzG
Berl. Prod.-u. Handlb.	4¾	5	1/1	p.St. 299.25 bz	p.St. 299,25 bz
Breslauer Discontob.	5	6⅓	1/1	115.00 bzG	114,80 bzG
dto. Wechslerbk.	4½	6	1/1	108.50 bzG	109,25 bzG
Darmstädter Bank	7	9	1/1	166,00 bz	166,00 bz
Deutsche Bank	9	9	1/1	171,50 bzB	171,50 bzG
dto. Genossensch.	7	7½	1/1	138.00 B	138,00 B
dto. Hypthbk. 60%	5½	6¼	1/1	115,75 G	115,50 bzG
Disconto-Command.	10	12	1/1	233.40 bz	234,60 bzG
Dresdener Bank	7	9	1/1	155,25 bzG	156.75 bzG
Goth. Grunder.-Bank	0	0	1/1	89,10 bzG	89,10 G
dto. jg. 40%	0	0	1/1	94,80 bzG	95,00 B
Hannoversche Bank	5	4½	1/1	114.00 bz	— —
Internationale Bank	—	—	1/1	124,90 bzG	125.20 bzG
Leipziger Credit	9	10	1/1	200.60 G	200,25 bzG
dto. Disconto	0	0	1/1	9.75 G	9,60 G
Luxemburger Bank	6½	7½	1/1	144,00 G	142.50 bzG
Magdeb. Priv.-Bank	5,4	4,9	1/1	121,00 bzB	121,00 B
Mitteld. Creditbank	4½	6	1/1	115,00 bzG	115.50 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	141,00 bzG	141,75 bzG
Norddeutsche Bank	8½	10	1/1	175,00 bzB	175.00 bzG
dto. Grunder.-Bk.	0	0	1/1	85,60 bz	84,90 bz
Petersbg. Discontob.	18	15	1/1	174,25 bz	— —
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	36.00 bzB	35,00 B
Pos. Provinz.-Bank	5½	5½	1/1	116.80 G	— —
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	6⅓	1/1	125.60 bzG	125,25 bzB
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	9½	1/1	153,00 bzG	152,80 bz
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	7⅖	8	1/1	112.50 G	112,50 G
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	7⅖	8	1/1	138,50 G	138,50 G
dto. Hypth.-Act.-B.	6	6½	1/1	125,80 G	125,80 G
Reichsbank	6⅕	5⅗	1/1 1/7	133,40 bz	133,30 G
Russ. B. f. ausw. H.	0	0	1/1	64,80 B	64,75 B
Sächsische Bank	4	4⅙	1/1	110,10 bzG	111,00 bzB
Schles. Bankverein	6	7	1/1	135,50 bzG	136,25 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 5.	vom 6.
Allg. Elektr. (Edison)	7	—	1/7	179.10 bzG	178,75 bzB
Allg. Häuserbau-Ges.	0	0	1/1	108.25 bzG	109.10 bzG
Archimedes	10	—	1/7	141,50 G	142,00 bzG
Berl. grosse Pferdeb.	12	12¼	1/1	271,25 bzG	272.00 bzG
Berl. Bockbrauerei	5	—	1/7	114,25 bzG	113,75 bz
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	— —	151,00 bz
Bismarckhütte	10	—	1/7	205.25 bzG	206,00 bzB
Bochum. Gussstahl.	9	—	1/7	215,00 bz	217.25 bz
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	74,10 G	72,00 bzG
dto. Oelfabrik	5½	5¾	1/6	94.60 bzG	94.50 bzB
dto. Strassenbahn	6	7	1/1	143.00 bzG	147.75 ebzB
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	177,75 bzG	176.75 B
Donnersmarckhütte	0	3	1/7	75,00 bzB	75,50 bzG
Dortm. Un. St.-Pr.	2	—	1/7	101,50 bzG	102.80 bz
dto. 6% Vrz.-Act.	—	—	1/7	94,00 bzG	95,50 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/10	110.60 bzG	109,75 bzG
Façonschm. 5% St.Pr.	0	5	1/10	177,00 bzG	177.50 bzG
Fraust. Zuckerfabr.	14	—	1/9	178,75 bzG	179,75 bzB
Friedrichsh. Act.-Br.	55	—	1/10	— —	— —
Giesel, Cementfabr.	10½	12	1/1	156,00 bzG	150,25 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8⅔	—	1/7	177,50 bzG	177,30 bzG
Gruson-Werk	12	—	1/7	271.40 bz	269.50 bz
Hofmann Waggonf.	4	9	1/1	175.00 G	175.25 G
Hörder Hütten	½	—	1/1	38,00 B	38.00 bzG
dto dto. conv.	1	—	1/1	69.75 bzG	70,00 bzG
dto. 5% St.-Prior.	6	—	1/1	122,75 bzG	123.30 bzG
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	52,90 bz	52,90 bzB
Kramsta Schles. L.	6⅓	—	1/9	140.00 bzG	140,60 bzG
Lauchhammer conv.	7	10	1/7	162.00 G	164,00 bzG
Laurahütte	5½	—	1/7	149.00 bzB	152.00 bz
Nob. Dyn. Trust-C.	5	8½	1/6	168,30 bzG	168.50 bzG
Nordd. Lloyd	5	12	1/1	183.25 bz	183,60 bz
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	158,00 bzG	154.75 bz
dto. Eisb.-Bed.	0	5½	1/1	108,00 bzG	108.00 bzG
dto. Eisen-Ind.	10	12	1/1	201.50 bzG	203.50 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	137,50 bzG	134,50 bzG
Oppelner Cement	2½	6	1/1	126,00 bzG	125,40 bzG
Posener Sprit-A.-G.	9⅓	—	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	7	—	1/7	138.25 bz	137,00 bzG
Schering	24	18	1/1	299,00 bzG	299.50 G
Schles. Dampf.-C.	—	8⅓	1/1	123,00 G	122,90 bz
dto. Gas-A.-G.	6	6⅓	1/1	117.00 B	117,00 G
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	70,00 bzG	72,00 bzG
dto. Portl.-Cem.	11½	18½	1/1	198,00 bzB	191,00 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	9	1/1	200.25 bzG	205.25 bzG
dto. 4½% St.-Pr.	6½	9	1/1	200,25 bzG	204,75 bzG
Schöneb. Schlossbr.	15	—	1/10	350,00 bzG	348.00 bzG
Schwartzkopff	12½	—	1/7	285,50 bz	281.00 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	3½	6	1/1	104,50 bzG	105.25 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	7	—	1/10	141,75 bzG	142,00 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	31⅔	1/1	— —	— —

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 5.	vom 6.
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	— —	104,00 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	116.20 G	116,20 G
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	102,20 G	102,40 bzG

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 5.	vom 6.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2½	169,05 bzB	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	168,40 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3½	80,95 bz	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	4	20,485 bz	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	4	20,32 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	81,10 B	— —
New-York vista.	5	419,75 B	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5½	210,25 bz	210,50 bz
dto. dto. 3 M.	5½	207,40 bz	207,50 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	171,50 bz	171,60 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	170,40 bz	170,40 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	80.00 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80.90 B	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5½	211,10 bz	211,65 bz

Reichsbank 4%. — Lombard 5%.
Privatdiscont 2⅝% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per Septbr.	Per October.
Ungar. 4% Goldrente	85,00	— —
Russische Anl. 1880	91,62	— —
dto. dto. 1889	91,25	— —
Disconto-Command.	235,75	— —
Dortmunder Union	104,50	— —
Laurahütte	152,50	— —
Oesterr. Credit	163,75	— —
Franzosen	96,00	— —
Lombarden	51,37	— —
Russische Noten	211,75	— —
Marienburg-Mlawka	66,12	— —
Ostpr. Südbahn	101,25	— —
Warschau-Wien	220,00	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.